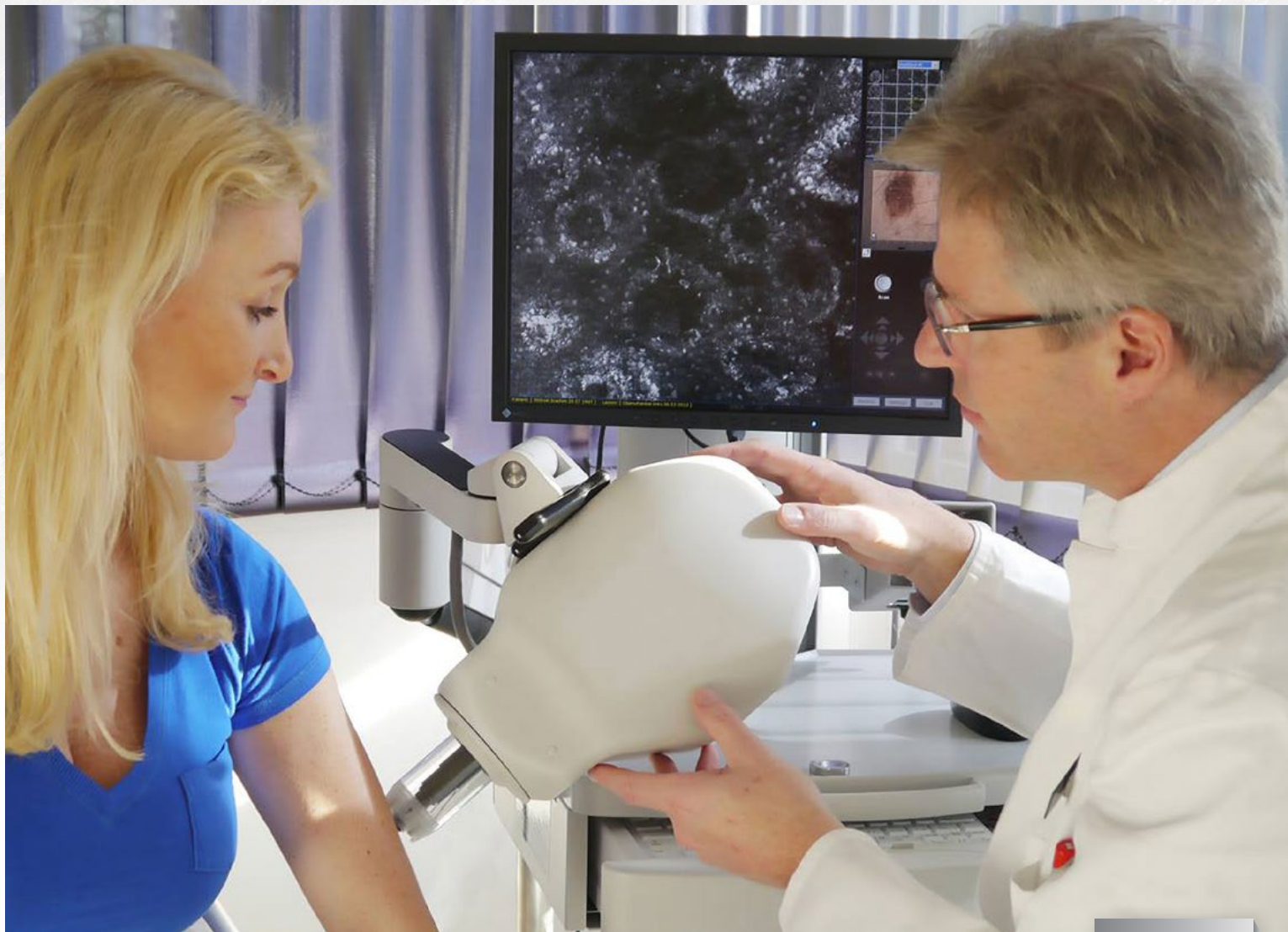




Dermatologische Hightech-Medizin im Rhein-Main-Gebiet

Dermatologie ist mehr als ein bisschen cremen auf juckende Hautstellen oder ein bisschen Botox für Augenfältchen. Umfassende Dermatologie von der Präventionsmedizin über modernste Diagnostik und Therapie ist eine Passion

die Professor Ockenfels und sein Team in der Rhein-Main-Region an den beiden Standorten in Hanau und Frankfurt als Hightech-Medizin betreiben, die nicht nur im Rhein-Main-Gebiet, sondern in Deutschland ihres gleichen sucht.

Wir stellen mit den Themen

- 1. Hautkrebs, Diagnostik und Therapie**
- 2. Entzündliche Hauterkrankungen, Psoriasis und Vitiligo**
- 3. Präventionsmedizin, Anti-Aging und Haarausfall**

hier drei Schwerpunktthemen vor, die dem Leser neue Einblicke in dermatologische Hightech-Medizin geben.

1. Hautkrebsvorsorge ist wichtig zur rechtzeitigen Entdeckung bösartiger Hautveränderungen

Hierzu zählen Hautkrebsvorstufen wie aktinische Keratosen, sowie der weiße (Basaliom, Spinaliom) und der schwarze (malignes Melanom) Hautkrebs. Mittels digitaler Fototechnik sausen blitzende Kameras in einem Abstand von 2 Metern über den gesamten Körper und dokumentieren jede Auffälligkeit. Wird ein zweites Bild nach z. B. einem Jahr als Verlaufskontrolle angefertigt, können sämtliche Veränderungen digital erfasst und dem Arzt zur Nachbegutachtung aufgezeigt werden. Die blutige Entnahme von Hautproben ist weitgehend überholt: Hier hilft ein konfokales Lasermikroskop, welches auch zur Entwicklung von kosmetischen Rezepturen z. B. bei der Firma L'Oréal eingesetzt wird. Mit einem konfokalen Lasermikroskop ist es möglich, jede Zelle in der Haut zu identifizieren und somit schnell eine Diagnose zwischen ungefährlich und weißer Hautkrebs oder zwischen Altersfleck und malignem schwarzen Fleck zu unterscheiden. Gerne holen sich Patienten gerade hierzu in der Dermatologie Prof. Ockenfels eine zweite Meinung ein. Vorstufen des weißen Hautkrebses (aktinische Keratosen) können entweder mittels Erbium-Yag-Laser erfolgreich weggelaset werden oder einer photodynamischen Tumorthherapie (PDT) unterzogen werden. Hierzu verfügt die Hautklinik als Einzige in Hessen über eine simulierte Tageslichtkabine, sodass eine PDT-Therapie völlig schmerzfrei über eine Stunde durchgeführt werden kann. Die Kombination aus digitalem Bodymapping IntelliStudio2 DermaGraphix® mit konfokalem Lasermikroskop und simulierter PDT-Tageslichtkabine ist europaweit einzigartig.

2. Cremen war gestern, könnte man meinen.

Modernste Lichttherapien bewirken, dass Ekzeme und Juckreiz schnell verschwinden. Dafür sorgt eine eigene Lichttherapieabteilung sowohl im MVZ in Hanau als auch im Privatärztlichen Zentrum in Frankfurt. Patienten mit Psoriasis oder anderen Hauterkrankungen können in vollumspülenden Wannen gebadet und anschließend mit UVA- oder UVB-Licht bestrahlt werden (Tote Meer-Therapie). Für die Therapie der Neurodermitis und anderen juckenden Hauterkrankungen steht ferner eine UVA1-Therapieliege der dritten Generation zur Verfügung. Hier verschwindet in der Regel nach der 3.-4. Bestrahlung der quälende Juckreiz. Punktgenaue Bestrahlungen für Patienten mit einem geringeren Hautbefall von <20 % wird seit Jahren mit von Prof. Ockenfels entwickelter Excimer-UVB-Lasertechnik auch an beiden Standorten angeboten, UVB-Licht bewirkt bei 85 % der Patienten mit Psoriasis nach der 10.-12. Bestrahlung ein Verschwinden der inflammatorischen Plaques und wird ferner für die Behandlung der Vitiligo verwendet.

3. PRÄVENTION wird GROSSGESCHRIEBEN.

Prof. Ockenfels berät den Weltverband des Modernen Fünfkampfs im IOC bezüglich Präventionsmaßnahmen gegenüber Hautkrebsentstehung bei Sportlern. Diese Präventionsmedizin steht auch allen Patienten der Hautklinik zur Verfügung. Zur Prävention gehört auch der Stopp der vorzeitigen umweltbedingten Hautalterung mit hochmodernen Maschinen wie dem hochfrequenten Ultraschall (Hifu) u. Ä.

Ähnliches gilt für den männlich-bedingten androgenetischen Haarausfall. Wir führen als Einzige im Rhein-Main-Gebiet sehr erfolgreich die Therapie mit patienteneigenen, bei uns im Labor angereicherten Stammzellinjektionen durch. Stammzellen setzen wir sehr konsequent bereits seit 4 Jahren als Fänger von freien Radikalen und Blocker von Hautalterung induzierenden Metalloproteinasen ein. Die Entwicklung der Linie Detox Intense by Professor Ockenfels spiegelt die Erfahrung in Stammzelltechnologie wider. Am Anfang jeder Diagnostik oder Therapie steht jedoch das persönliche Gespräch mit den Ärzten, die sich sehr gerne individuell auf jeden einzelnen Patienten einstimmen.

MVZ Prof. Dr. Ockenfels Haut- und Allergie-Praxisklinik GmbH
www.hautarzt-hanau.de



PROFESSOR DR. OCKENFELS
Dermatologische Praxis